

BESUCHSINFORMATIONEN

	ÖFFNUNGSZEITEN OSTERN – MITTE JAN.	MITTE JAN. – OSTERN
SCHLOSSMUSEUM	Di bis Sa 14.00 – 17.00 Uhr; So und Feiertage 13.00 – 17.00 Uhr <i>Letzter Einlass 30 Minuten vor Ende der jeweiligen Öffnungs- zeit; 24. und 31.12. geschlossen</i>	geschlossen
AUSSENANLAGE	Tagsüber frei zugänglich	Tagsüber frei zugänglich

	FÜHRUNGEN OSTERN – MITTE JAN.	MITTE JAN. – OSTERN
SCHLOSSMUSEUM	Gruppenführungen nach Vereinbarung	Gruppenführungen nach Vereinbarung
SCHLOSSMUSEUM UND AUSSENANLAGE	Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung; Führungen und museumpädagogische Programme für Kinder sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache jederzeit möglich	

	EINTRITT OSTERN – MITTE JAN.	MITTE JAN. – OSTERN
SCHLOSSMUSEUM		
Erwachsene	3,50 €	
Ermäßigte	2,00 €	
Familien	7,00 €	
SCHLOSSMUSEUM (Führungen für Gruppen)		
Gruppen bis 30 P.	60,00 € (pauschal zzgl. Eintritt p.P.)	60,00 € (pauschal zzgl. Eintritt p.P.)

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

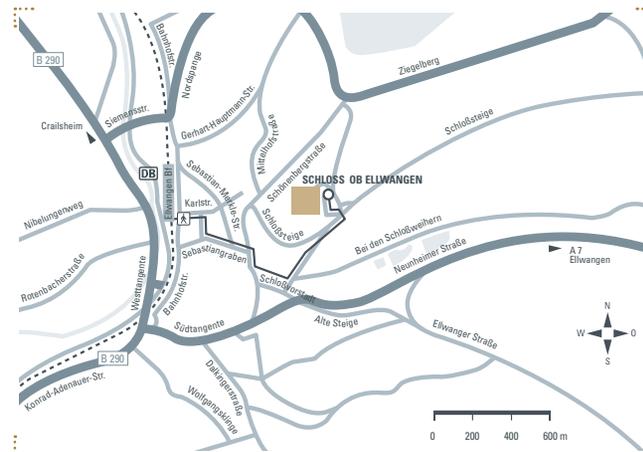
KONTAKT UND INFORMATION

SCHLOSS OB ELLWANGEN
Schloss 12
73479 Ellwangen
www.schloss-obellwangen.de

**ALLG. INFORMATION UND
ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN**
Schlossmuseum
Telefon +49(0)79 61.5 43 80
Telefax +49(0)79 61.96 93 65
info@schlossmuseum-ellwangen.de
www.schlossmuseum-ellwangen.de



SO FINDEN SIE ZU UNS



*Zu Fuß vom Bahnhof Ellwangen in ca. 15 Minuten erreichbar.
Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.*

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

WEHRHAFFE RESIDENZ
DER ÄBTE UND PRÖPSTE



SCHLOSS OB ELLWANGEN

BILDGACHWEIS SSG/LMZ, Titelbild, 2, 4, 5 Urheber unbekannt; 1 Joachim Feitz;
3 Nils Schubert/17 Designkonzepte; www.jungkommunikation.de

SSG_MONTELL_115_Ellwangen_D_01_23-24




Baden-Württemberg


STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Die große, weitläufige Anlage des Schlosses ob Ellwangen bildet – zusammen mit der Schönenbergkirche – ein weithin sichtbares Wahrzeichen Ellwangens.

Imposant erhebt sich Schloss ob Ellwangen auf einer Bergzunge oberhalb der ehemaligen Klosterstadt. In der 1266 erstmals erwähnten „Abtsburg“ residierten standesbewusst die Äbte des Ellwanger Benediktinerklosters. Stellenweise sind die alten Ringmauern dieser Burganlage der Stauferzeit noch sichtbar, doch die späteren Fürstäbte und Fürstpropste veränderten, erweiterten und modernisierten die Anlage mit großer Regelmäßigkeit.

MEISTERSTÜCKE DER RENAISSANCE UND DES BAROCK

In den Jahren von 1603 bis 1608 ließ Fürstpropst Johann Christoph I. von Westerstetten den Umbau im Stil der Renaissance durchführen, der noch heute die Anlage bestimmt. Ihm verdanken wir die vierflügelige Schlossanlage, die sich von Ecktürmen gesäumt über dem trapezförmigen Grundriss erhebt. Eine besondere architektonische Leistung gelang mit dem „Arkadenhof“: der Innenhof wird majestätisch über drei Geschosse von Arkaden eingegrenzt.

Die Schlosskapelle mit ihrer Ausstattung aus der Zeit des 17. Jahrhunderts



Graziös und beschwingt: Im Renaissance-Innenhof zeigt das Schloss seine besondere Schönheit

Nach einem Brand gut 100 Jahre später wurde das Renaissanceschloss im Stil des Barock erneuert. Dabei wurden die Innenräume festlich ausgestattet; es entstanden das im Jahre 1726 vollendete Treppenhaus mit einer doppelläufigen Treppe, das einheitliche Mansarddach der Hauptgebäude sowie der prunkvolle Thronsaal.

Nach der Säkularisation wurde das Schloss vom württembergischen Königshaus erneut umgebaut: Der verbannte westfälische König Jérôme Bonaparte, ein Bruder Napoleons, und seine Frau Katharina, die württembergische Königstochter, ließen sich 1815 und 1816 einige Räume im Schloss als Wohnsitz einrichten.

THRONSAAL MIT AUSSICHT

Das Schloss bietet eine wunderbar stimmungsvolle Kulisse für Theateraufführungen, die alljährlich den Sommer über hier stattfinden. Aus den ehemaligen Wohnräumen der Fürstpropste entstand das 1908 eingerichtete Schlossmuseum. Vom Thronsaal, der wegen seiner guten Akustik häufig für Konzerte genutzt wird, sowie vom Turmzimmer hat man einen einmaligen Ausblick auf die Stadt Ellwangen.

Der königliche Thronsaal erzählt von der Zeit, als von hier aus „Neu-Württemberg“ regiert wurde

